

## Bericht vom MEIER Magazin – 31.05.2016

### Erstmals Rasenpolo Europa Cup in Deutschland - Ausrichter RC 1913 Wendelstein höchst zufrieden !

Bei herrlichem Sonnenschein trafen sich am 7./8.Mai in Wendelstein 7 Rasenradpolo Teams aus Frankreich und England zum Kräftemessen auf dem Vereinsgelände des RC Wendelstein 1913 e.V.



Die POLONAUTEN aus Wendelstein als ausrichtende Debütanten zogen alle Register um ein Spitzenturnier auf die Beine zu stellen. Die europäischen Gästemannschaften waren von dem Engagement begeistert und bedankten sich mit einer herzlichen Stimmung und fairen Spielen.

Wendelsteins 1.Bürgermeister Werner Langhans und Vereinsvorsitzende Silvia Rigler begrüßten die internationalen Gäste und gaben den Startschuss für die Spiele auf zwei Fußballfeldern des direkt benachbarten FV Wendelstein.

Die POLONAUTEN sind die erste Deutsche Mannschaft der ein Spieltag des Europa Cups zugeteilt wurde. In 21 Spielen im Modus Jeder gegen Jeden bei 4 x 10 Minuten Spielzeit waren nicht nur die Spielerinnen und Spieler ( im Rasenpolo wird Mixed gespielt ) durch die unerwarteten 25 Grad Celsius extrem gefordert, sondern auch der Turnierleitende Dr.Patrick Meier aus Heidingsfeld, welcher selbst die Mehrzahl der Spiele leitete. Reger Sonderapplaus wurde ihm durch die beiden Spitzenteams zuteil, nachdem auch er als Rasenpolo-Schiedsrichter-Debütant dieses Spiel souverän abwickelte und mit seinem exzellenten Regelwissen glänzte.

Die 8 Polonauten waren gut vorbereitet und verkauften sich als Liganeulinge ausgezeichnet. Erwähnenswert ist sicherlich der 3:1 Erfolg gegen Team Oakenden aus England, in dem

Wendelsteins Top Spieler Jürgen Haas gleich zwei Elfmeter verwandelte. Oakenden belegte letztes Jahr den dritten Platz. Am Sonntag fehlten dem RCW Team Stürmer Stefan Klück ( verletzte sich am 1.Tag ) sowie die beiden Torwarte Wolfgang ( The German wall ) van Stiphoudt und Werner Haas.

Somit war der erste Turniereinsatz für Wendelsteins Jüngste Rasenpoloaktivisten frei. Melina van Stiphoudt und Tim Geiger stiegen auf ihre Räder und waren dem Team vor den Augen des Stellvertretenden Präsidenten des Bund Deutscher Radfahrer, Herrn Peter Streng, eine ausgezeichnete Hilfe - ausgezeichnet war dann auch das Resultat, ein 2:2 Unentschieden gegen St.Pierre de Varengeville. Bei einem 1:2 Rückstand tankte sich Doris Diebel

(Verteidigung) erstmals mit dem Ball über die Mittellinie durch, Jürgen Haas übernahm, ließ Freund und Feind stehen, und bugsierte den Paddock-Ball filigran über die gegnerische Torlinie zum laut bejubelten Ausgleich.

Das Polonauten Team ist nicht nur neu in der Europa Liga sondern weist mit drei Spielerinnen auch gleich die größte Frauenquote auf. Es wird mit 5 gegen 5 gespielt bei 3 Auswechselspielern pro Team.

Die Spitzenplätze machen derzeit regelmäßig die Traditionsvereine aus Frankreich unter sich aus. Die Polonauten sind aktuell auf Rang 6 mit einem Punkt Rückstand auf St.Pierre de Varengeville.

Bei der Siegerehrung zeigte sich BDR Vertreter Streng begeistert vom Rasenpolo, welches er noch gar nicht kannte. Er lobte das Wirken des RC Wendelstein und forderte die Französischen Teams auf, die Sportart bei der UCE eintragen zu lassen.

Der nächste Spieltag ist am 25./26.06.2016 in Vigo, England.